

# Werkzeug

trends [technologie] innovationen

## BAUSOFTWARE

### Neues von IT-Concept

Mit ARCHline.XP und Ecoline präsentiert die IT-Concept Software GmbH zwei neue Programme für den Büroalltag von Architekten und Planern.

ARCHline.XP ist die optimale Lösung für die Erstellung von Entwürfen, Plänen, Detail- und Ausführungsplänen und damit das ideale Werkzeug für alle Architekturschaffenden. Neben 3D-Rendering bietet das Programm auch Bauaufnahmetools und die zahlreichen Möglichkeiten der



Mit ARCHline.XP präsentiert IT-Concept das ideale Werkzeug für Architekten.

Fotogrammetrie. Ecoline schließlich ist eine moderne Informationsmanagementplattform, in welcher Geometriedaten aus unterschiedlichen Eingabewerkzeugen für weiterführende Berechnungswerkzeuge aufbereitet werden können. Ecoline bietet die Möglichkeit, den Plan eines Gebäudes und den Energieausweis interaktiv in einem Arbeitsschritt zu erstellen.

Info: [www.archlinexp.cc](http://www.archlinexp.cc)  
[www.ecoline.cc](http://www.ecoline.cc)



Mit Schalungslösungen von Doka schafft Swietelsky hochqualitativen und kostengünstigen Lebens- und Arbeitsraum.

## STAR 22

### Rohbau fertiggestellt

Auf dem Gelände der ehemaligen Waagner-Biro-Werke errichtet das Bauunternehmen Swietelsky als Generalunternehmer mit Star 22 ein neues »multifunktionales Stadtteilzentrum« mit zwei Bürokomplexen, einem Studierendenheim, einem Pflegeheim, einem Restaurant und einem Verbrauchermarkt. Eine zentrale Rolle auf der Baustelle spielt der Baustoff Beton, sowohl mengenmäßig als auch in seiner Spezialfunktion bei der Betonkernaktivierung. Alle Bauteile, mit Ausnahme der Zwischenwände, sind in Ortbeton ausgeführt. In nur einem Jahr wurden 45.000 m<sup>3</sup> Beton und 4.800 to Bewehrung verbaut. Für die passenden Schalungslösungen sorgte Doka. Rund 350 Dokamatic-Deckentische mit einer Gesamtfläche von rund 6.000 m<sup>2</sup> waren auf der Star-22-Baustelle im Einsatz. Diese bis zu 12,5 m<sup>2</sup> großen, fertig montierten Einheiten lassen sich rasch auch ohne Kran umsetzen. Mit dem Umsetzgerät DoKart konnten die großflächigen Elemente von nur einer Person verfahren und an den neuen Einsatzbereich transportiert werden. So sparte man auf der Baustelle Kran- und Lohnkosten.

Bei den Bürogebäuden von Star 22 übernimmt der Beton eine wichtige Zusatzfunktion: Die thermische Betonkernaktivierung nutzt die Gebäudemasse zum Heizen und zum Kühlen. Durch Rohrleitungen, die in den Massivdecken verlegt worden sind, fließt Wasser als Heiz- bzw. Kühlmedium.

befestigungslösungen

vom

spezialisten.

**fischer**   
innovative solutions



[www.fischer.at](http://www.fischer.at)

## ➤ DÄMMUNG

### Hardrock für mehr Belastbarkeit

Speziell für mäßig bis stark belastete Flachdächer hat Rockwool die nichtbrennbare Steinwolle-Dämmplatte »Hardrock 040« mit integrierter Zweischichtcharakteristik entwickelt. Nun konnte der Hersteller die Punktlast der Platte noch einmal verbessern, spürbar an einer deutlich härteren Oberfläche. Aufgrund ihrer hoch verdichteten, Last verteilenden Oberlage bietet sie eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchungen. Sie ist sowohl für den mechanisch befestigten Aufbau auf einschaligen, nicht belüfteten Flachdächern als auch für Dachaufbauten mit Auflast geeignet. Die hoch verdichtete Oberlage bietet eine feste Unterlage etwa für eine extensive Dachbegrünung oder bei der Montage von Photovoltaikanlagen. So kann die flächige oder linienförmige Belastung durch Photovoltaikanlagen in vielen Anwendungsfällen bereits durch die Verlegung der »Hardrock 040« sicher abgetragen werden.

Die neue »Hardrock 040« wird in Dicken zwischen 50 und 160 mm angeboten. Geliefert werden die Dämmplatten in den Standardabmessungen 2.000 x 1.200 mm als gestreckte Großgebände in



Bewährte Flachdachdämmplatte mit neuer Oberflächenhärte: Die neue »Hardrock 040« von Rockwool zeichnet sich durch eine Punktlast  $\geq 1.000$  N aus.

Elegant reduziert präsentiert sich der neue Dachziegel von Tondach Gleinstätten.

## ➤ DACHZIEGEL

### Luxuriöser Friseur

Die Tondach Gleinstätten AG bringt mit dem »Figaro Deluxe« einen neuen Dachziegel auf den Markt. Es handelt sich dabei um einen glatten, kantigen Dachziegel, der sich durch seine Schlichtheit auszeichnen und Eleganz am Dach zeigen soll. Durch seine Einfachheit unterstützt dieses Modell moderne, reduzierte und geradlinige Dachstrukturen. Die doppelte Kopf- und Seitenverfaltung sorgt auch bei geringeren Dachneigungen für eine sichere Wasserableitung. Für einen Quadratmeter werden rund 13 Figaros gebraucht, der Verschieberegion liegt bei drei Zentimetern.

Der neue Dachziegel ist in mehr als 20 Farben erhältlich. Von erdigen Natur- und Brauntönen, intensivem Jagdgrün, leuchtendem Weinrot bis zum glänzendem Grau und Schwarz können extravagante Dachgestaltungen realisiert werden.

Vollverpackung sowie in 600 x 1.000 mm in Einzelpaketen. Weitere Informationen zu der verbesserten »Hardrock 040« können ab sofort kostenfrei unter [info@rockwool.at](mailto:info@rockwool.at) angefordert werden.

## ➤ SOLAR DECATHLON

### Wettbewerb

Alle zwei Jahre messen sich Architektur-Teams aus der ganzen Welt beim »Solar Decathlon«, der vom US-amerikanischen Department of Energy veranstaltet wird. 20 Teams verschiedener Universitäten planen und errichten umweltgerechte Solargebäude. Für die Jury zählt dabei nicht nur die Energieeffizienz, bewertet wird auch die architektonische und technische Qualität, die Markttauglichkeit des Gebäudes und vieles mehr. Entstehen sollen keine bloßen theoretischen Studien für Plus-Energie-Häuser, sondern realistische Lösungen.

Das Team von Prof. Karin Stiefdorf vom Institut für Ar-

chitektur und Entwerfen der TU Wien ist eines von nur zwei europäischen Teams, die am Solar Decathlon im Oktober 2013 teilnehmen dürfen. Die Wiener treten mit einem Atrium-Haus in Holzbauweise an, das sich seiner Umgebung öffnet. Bei schönem Wetter kann man Wände verschwinden lassen und die Grenze zwischen Innen- und Außenraum aufheben. Durch modulare Kombination mehrerer solcher Häuser können zusammenhängende Siedlungen und gemeinsame Innenhöfe gestaltet werden. Damit hat das Projekt nicht nur eine architektonische, sondern auch eine städteplanerische Komponente.

In das Projekt eingebunden sind Studierende aus unterschiedlichen Studienrichtungen. Im Moment wird noch an vielen technologischen Aspekten gearbeitet – von der Klimaanlage bis hin zur Energiegewinnung durch Photovoltaik. Verschiedene Materialien werden in Hinblick auf ihre ökologische Tauglichkeit geprüft. Dass

## FACTS

### Baustoffe

#### ➤ 2. Novelle zur Baustoffliste ÖA erschienen. Mit 1.

September 2012 sind weitere Abänderungen zur bestehenden Baustoffliste ÖA erstmals als zweite Novelle zur bestehenden Verordnung in Kraft getreten. Die mit Mai 2008 erlassene Baustoffliste ÖA wird durch diese Novelle nicht ersetzt, sondern ergänzt bzw. abgeändert. Damit ist nach Inkrafttreten dieser Novelle somit die Stammverordnung über die Baustoffliste ÖA aus dem Jahre 2008, die 1. Novelle zur Baustoffliste ÖA vom August 2010 gemeinsam mit dieser Novelle zu betrachten, um eine vollständige Information über die mittels der Baustoffliste ÖA geregelten Verwendungsbestimmungen von Bauprodukten für die einzelnen Bundesländer zu haben.

Mit dieser Novelle zur Baustoffliste ÖA wird dem aktuellen Stand der Technik, dargestellt in überarbeiteten Normen und Verwendungsgrundsätzen des Österreichischen Instituts für Bautechnik, Rechnung getragen.

Erhältlich ist die Baustoffliste beim Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB).

**Kontakt:** [www.oib.or.at](http://www.oib.or.at)  
[mail@oib.or.at](mailto:mail@oib.or.at)

die Bauteile in Österreich gefertigt und dann zum Wettbewerb in die USA transportiert werden müssen, ist eine zusätzliche Herausforderung. »Unser Haus ist so geplant, dass die einzelnen Teile genau in die üblichen Schiffscontainer passen. Das ist einerseits wichtig, um das Gebäude überhaupt nach Kalifornien bringen zu können, macht das Gebäude aber natürlich auch wirtschaftlich interessanter«, erklärt Stiefdorf.